

Dialogforum 46sieben

2. Sitzung des Dialogforums – 14. Mai 2019

TOP 1: Begrüßung

2. Sitzung des Dialogforums – 14. Mai 2019

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Verabschiedung des Protokolls
- TOP 3: Untersuchungsraum
- TOP 4: Nächste Schritte
Abstimmung Eckpunkte Presseerklärung

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls

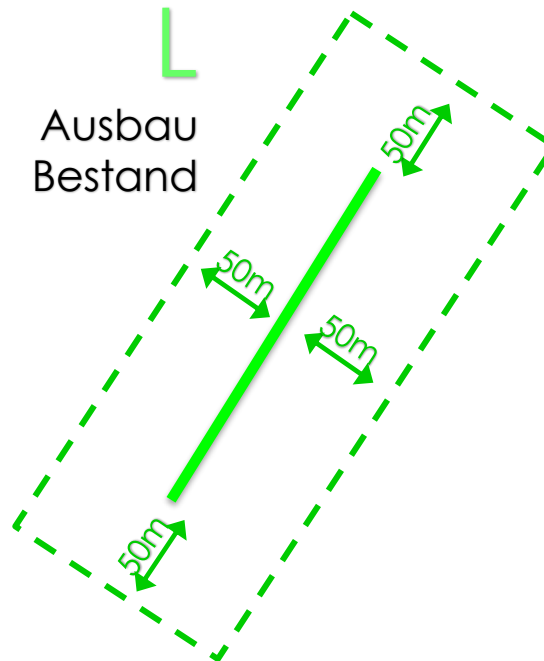
2. Sitzung des Dialogforums – 14. Mai 2019

- Ein Änderungswunsch erreichte IFOK und wurde in den vorliegenden Entwurf_2 eingearbeitet
- Weitere kleinere Änderungswünsche sind nachträglich eingegangen und werden im Entwurf_3 angezeigt



TOP 3: Untersuchungsraum

2. Sitzung des Dialogforums – 14. Mai 2019

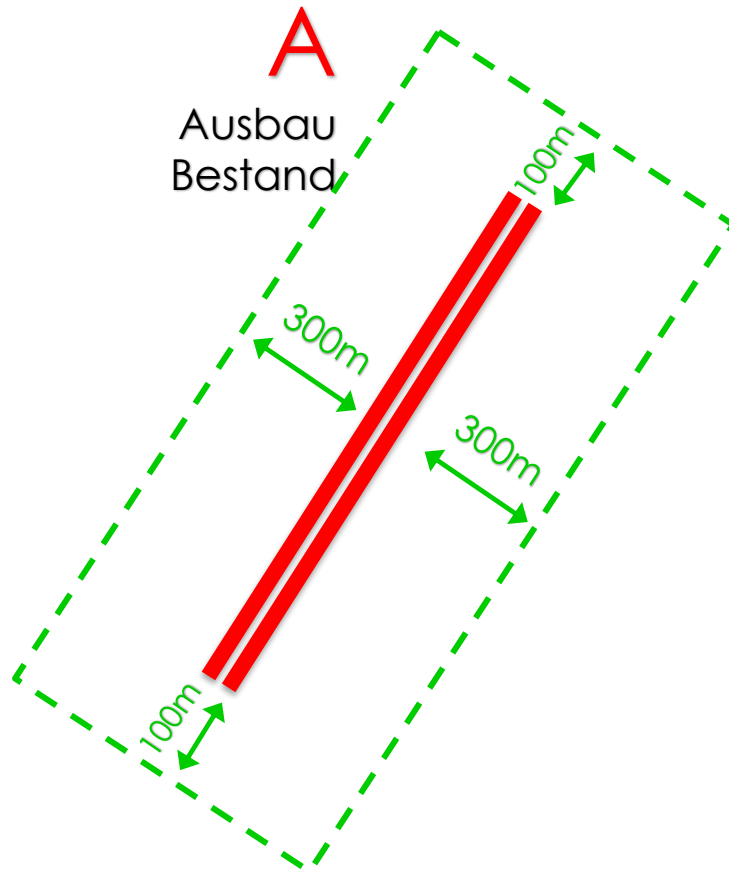


Abhängig von der Straßenklassifizierung:

Kreis-, Landes-,
Bundesstraße oder
Autobahn
(Regelquerschnitten)

und

Ausbau im Bestand oder
Neubau mit Linienfindung



Abhängig von der Straßenklassifizierung:

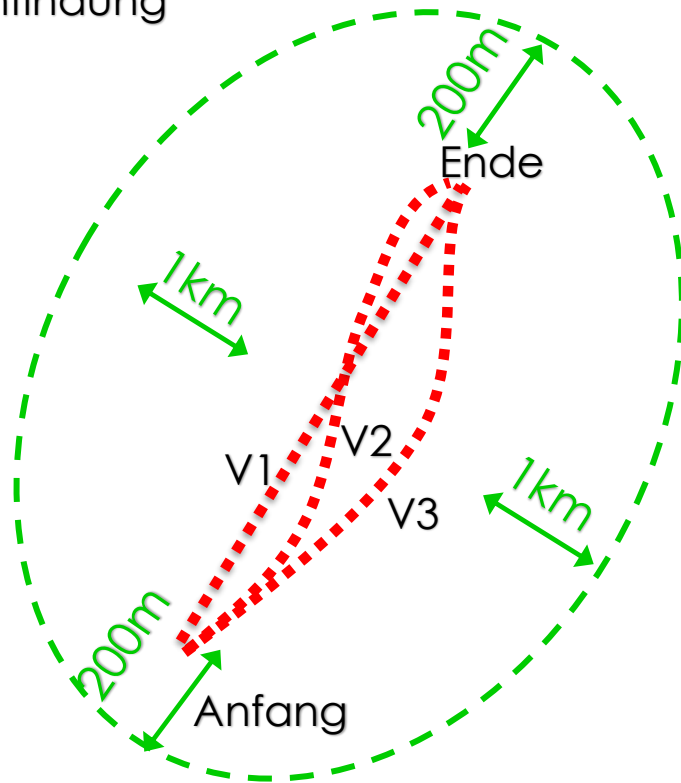
Kreis-, Landes-,
Bundesstraße oder
Autobahn
(Regelquerschnitten)

und

Ausbau im Bestand oder
Neubau mit Linienfindung

A

Neubau mit
Linienfindung



Abhängig von der
Straßenklassifizierung:

Kreis-, Landes-,
Bundesstraße oder
Autobahn
(Regelquerschnitten)

und

Ausbau im Bestand oder
Neubau mit Linienfindung

Schutzgüter einer UVS die im Untersuchungsraum betrachtet werden

Die Schutzgüter sind im Sinne des Gesetzes § 2 UVPG :

1. Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit,
2. Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
3. Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
4. kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
5. die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

Warum die FPA im Vorfeld?

Die Faunistische Planungsraumanalyse (FPA) liefert erste Erkenntnisse über planungsrelevanten Tier- und Pflanzenarten

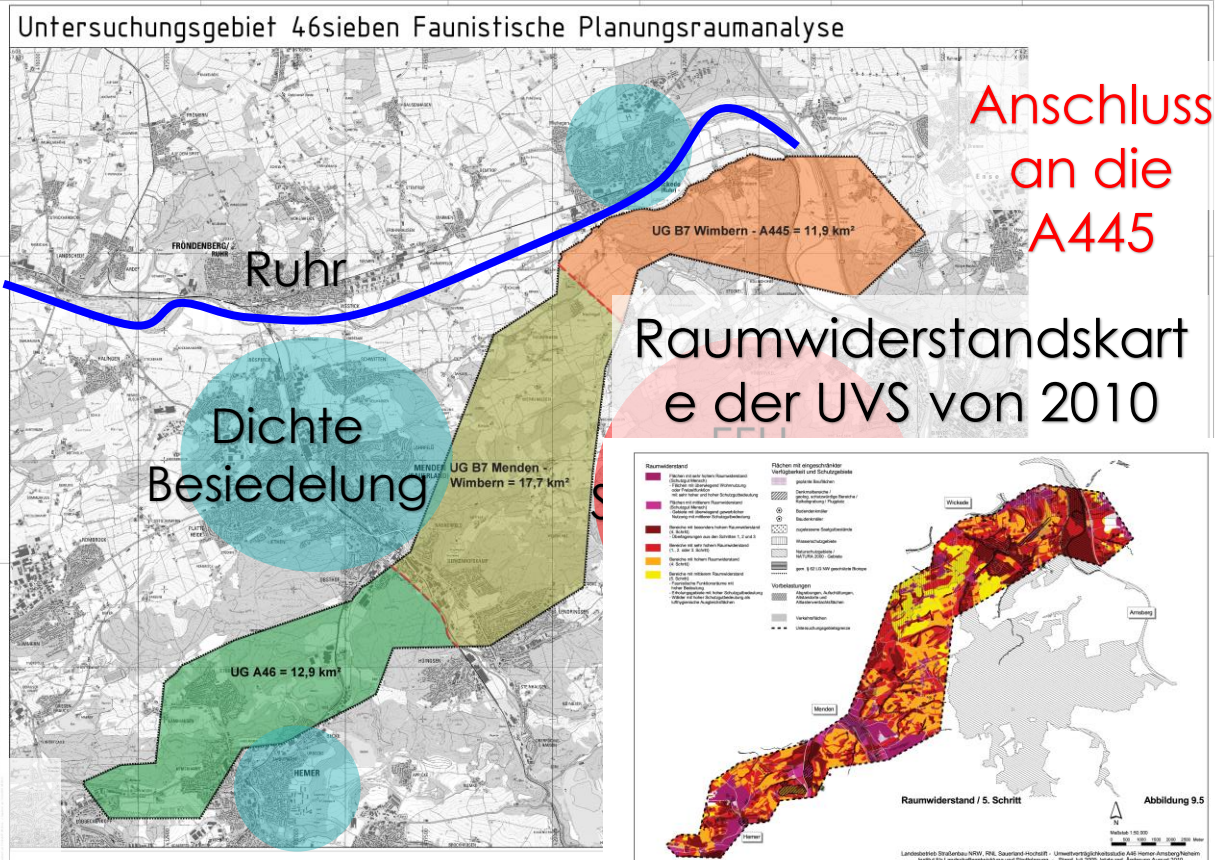
Grobkorridor

räumlichen Widerständen,

dem verkehrlichen Ziel des BVWP

den Ergebnissen bereits erarbeiteter Gutachten der Vergangenheit

Beginn am Ende der A46



Beteiligung des Dialogforums an der Findung des Untersuchungsraums

- Konstruktive Zusammenarbeit
- Ideen gemeinsam sammeln und bündeln
- Einbringung der Ideen durch Straßen.NRW in den 1. AK zur UVS
- Vertreter des Dialogforums besuchen den 1. AK, um Einsicht und Verständnis über den Ablauf solcher Termine zu gewinnen



1. Arbeitskreis Termin zur UVS

Beteiligung von:



TÖB (Trägern öffentlicher Belange):

- LANUV,
- die Fachbehörden der Bezirksregierung (Höhere Naturschutzbehörde),
- die Fachbehörden der Kreise (Untere Naturschutzbehörde und Untere Wasserbehörde),
- die betroffenen Kommunen (z.B. Bürgermeister),
- die betroffenen Regionalforstämter vom LB Wald & Holz
- Landwirtschaftskammer NRW

Landesbüro Naturschutzverband:

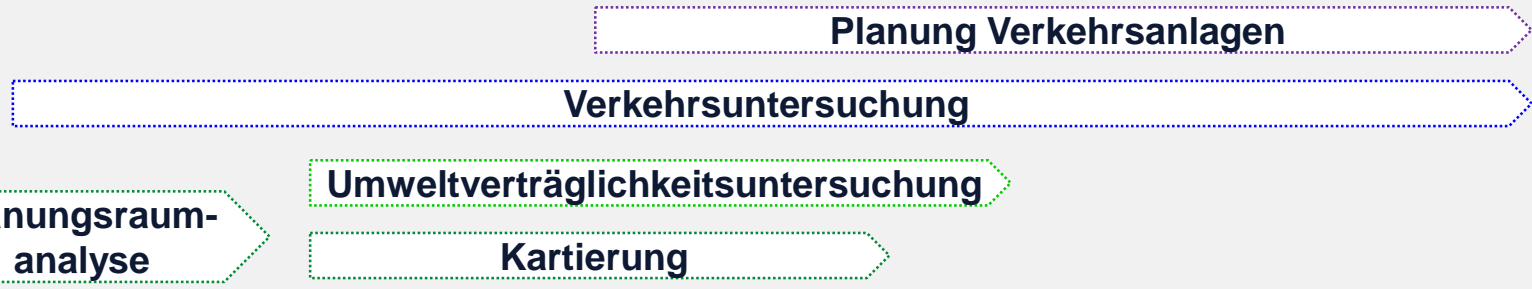
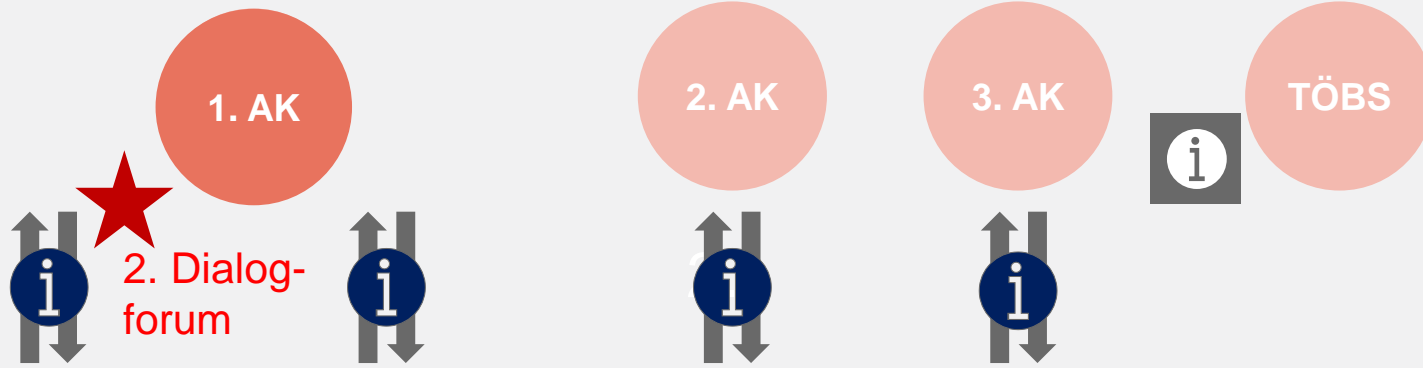
- Vermittlung an den ehrenamtlichen Naturschutz, z.B. BUND, NABU usw.

Dritte:

- Beteiligte wie Deutsche Bahn, RWE, etc.

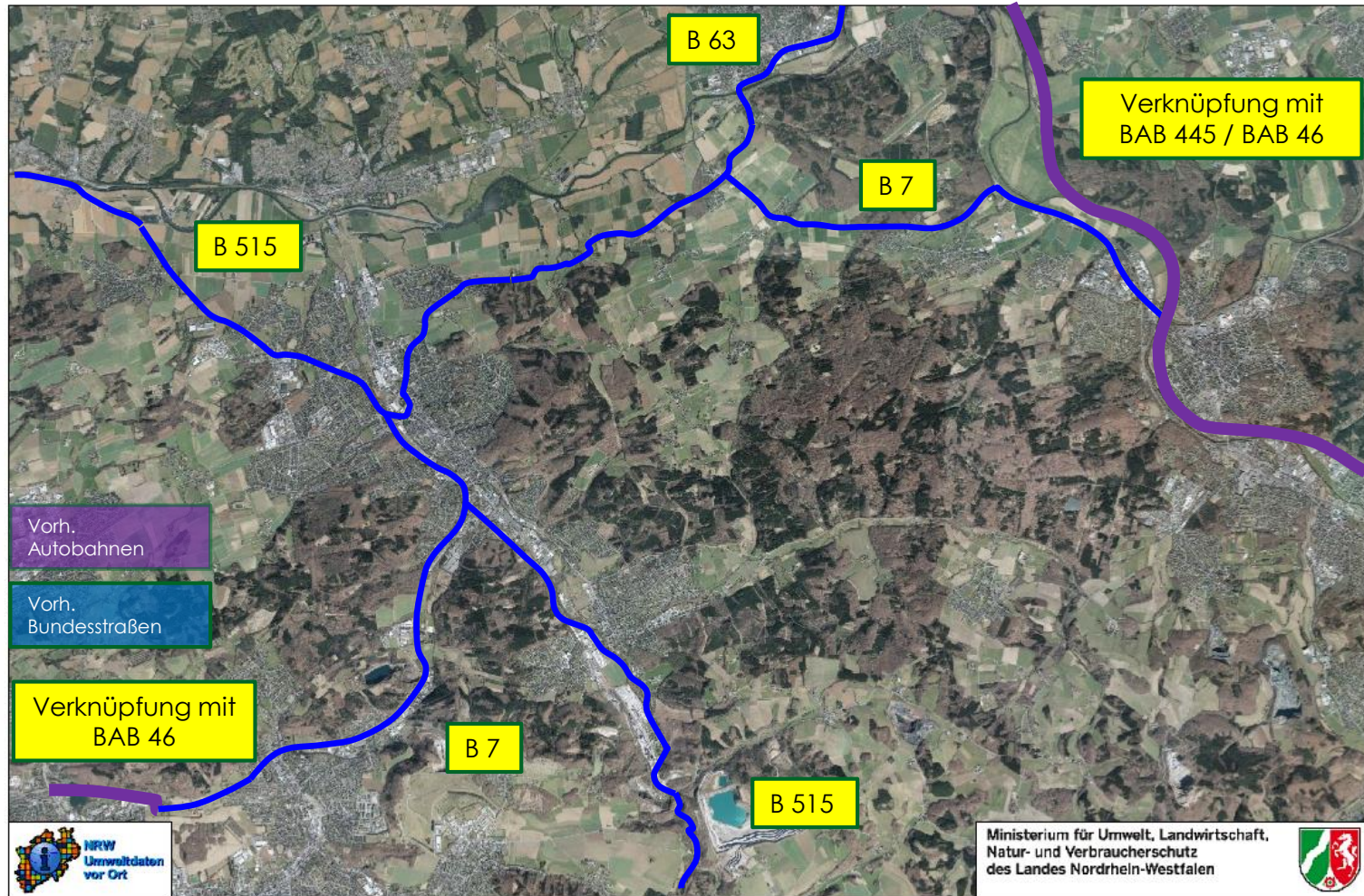


Wo stehen wir heute?



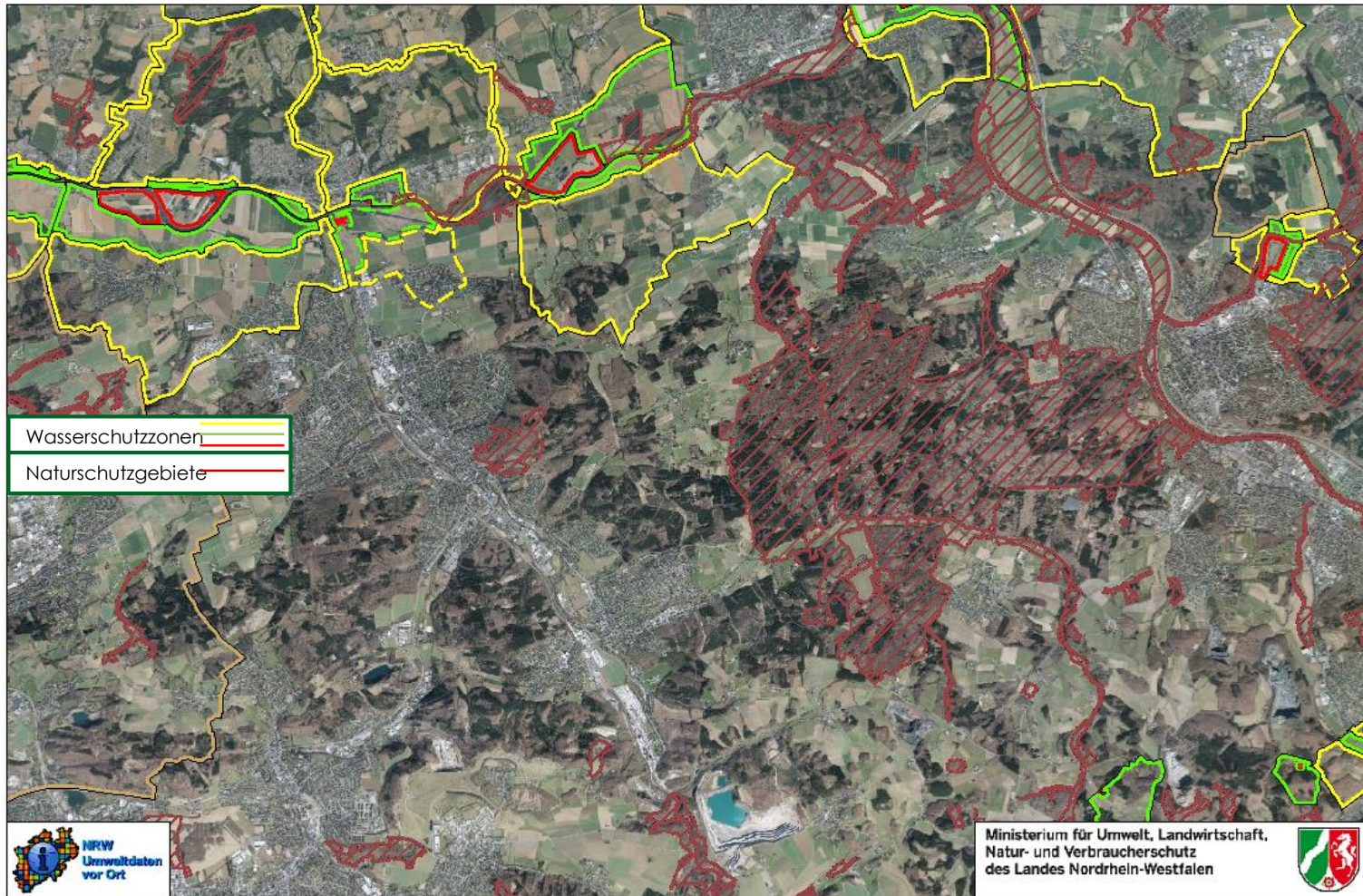
ZIEL: Der Verkehrsminister bestimmt die Linie.

Umweltdaten vor Ort

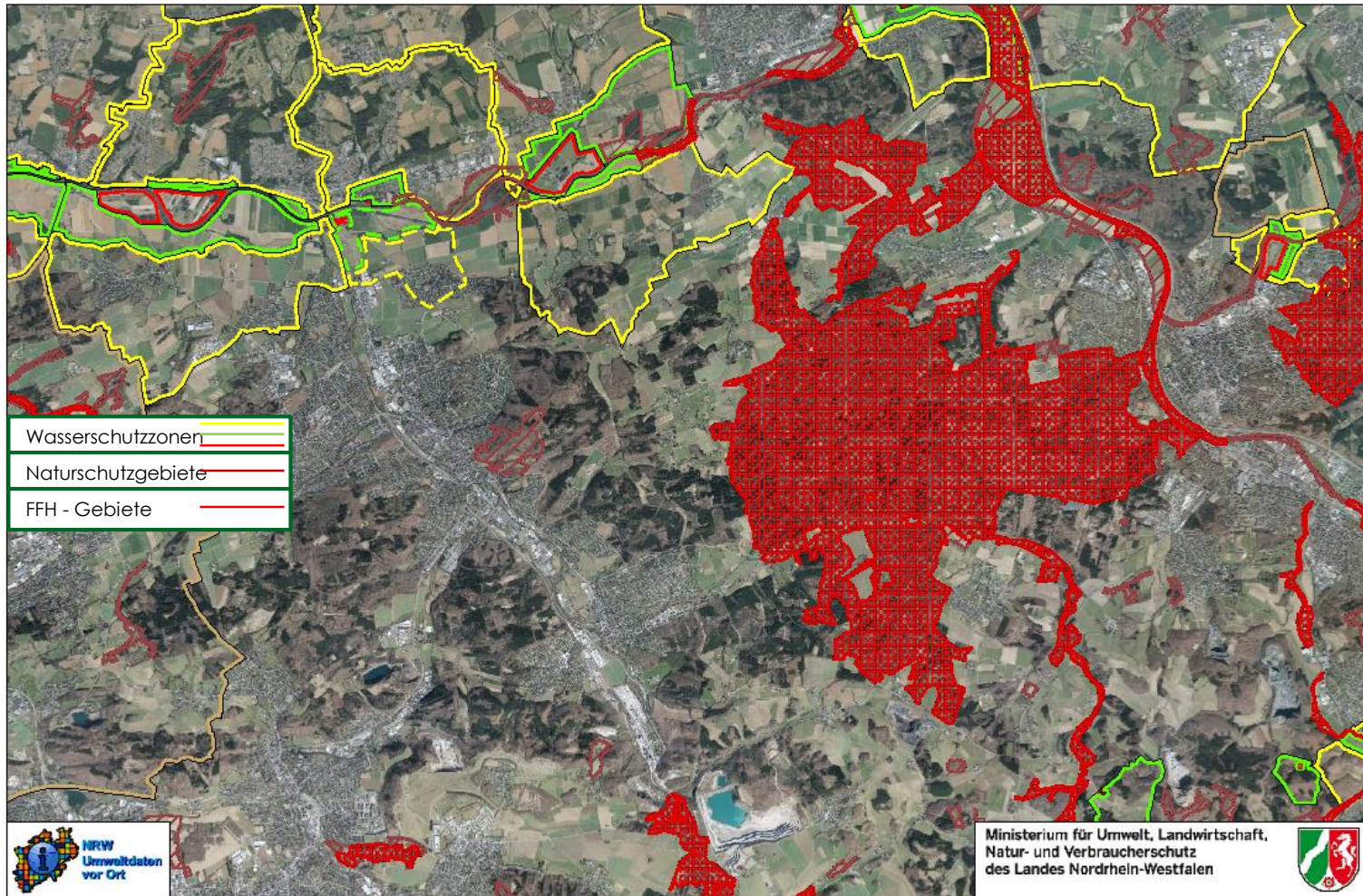


Maßstab 1:72224

Umweltdaten vor Ort



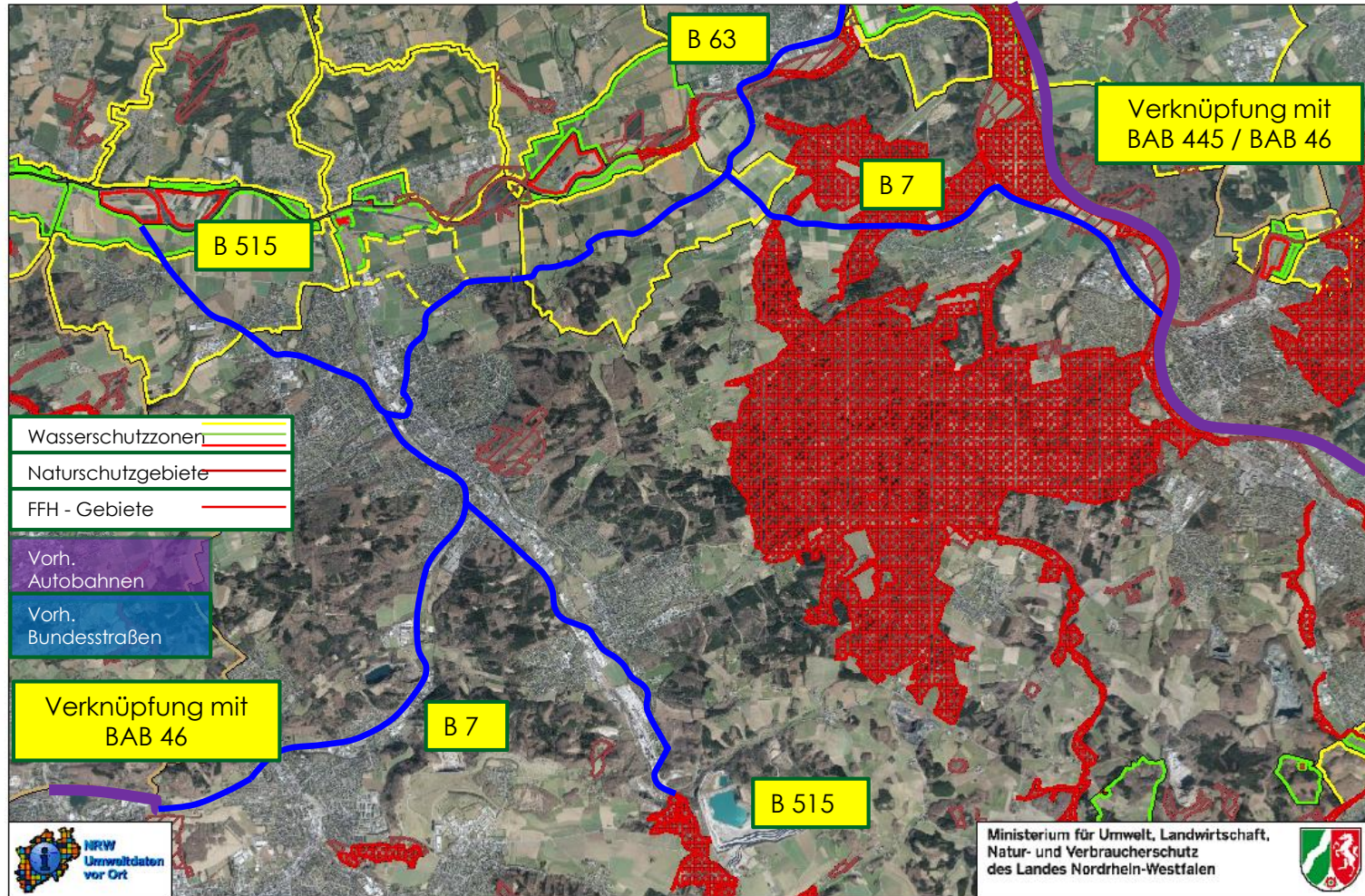
Umweltdaten vor Ort



Maßstab 1:72224

© Geobasis NRW

Umweltdaten vor Ort



Maßstab 1:72224

- Jeweils moderiert durch IFOK und fachliche Betreuung durch Straßen.NRW
- 1 Stunde Zeit für Diskussion, anschließend Zusammenführung im Plenum
- Gemeinsame Leitfrage
„Wie sollte der Untersuchungsraum definiert werden?“

Zusammenführung im Plenum

- Vorstellung der Ergebnisse durch die Kleingruppen
- Rückfragen und Diskussion

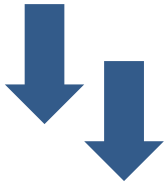


TOP 4: Nächste Schritte

2. Sitzung des Dialogforums – 14. Mai 2019

Was macht der Landesbetrieb...

- Beauftragung eines Verkehrsgutachters (Frühjahr 2019)
- Abstimmungstermin „Faunistische Planungsraumanalyse“ mit TÖB's (März 2019)
- 1. Dialogforum (März 2019)
- 1. Politischer Begleitkreis (März 2019)
- 2. Dialogforum zum Untersuchungsraum (Mai 2019)



- 1. Arbeitskreistermin der UVS (Abstimmung des Untersuchungsraumes)
- Faunakartierung (Ausschreibungsverfahren nach dem 1. AK)
- *Ausschreibungsverfahren für die Umweltverträglichkeitsstudie*
- *Ausschreibungsverfahren für die Straßenplanerische Variantenuntersuchung*
- 3. Dialogforum (vrsl. Herbst 2019)
- 2. Politischer Begleitkreis (vrsl. Herbst 2019)

Entwurf Eckpunkte für die Pressemitteilung zur Abstimmung

1. Wickede/Hemer/Menden. Findung des Untersuchungsraum des Projektes 46sieben war das beherrschende Thema des 2. Dialogforums am 14.05.2019 im Bürgerhaus in Wickede.
2. Unabhängige Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Städte und Gemeinden sowie wichtige Akteure in der Region berieten über ein Meinungsbild zum Untersuchungsraum, das in den offiziellen 1. Arbeitskreis mit den Trägern öffentlicher Belange und den Naturschutzverbänden eingespeist werden soll.
3. Der Untersuchungsraum umreißt das Gebiet, in dem denkbare Varianten von 46sieben zwischen Hemer/Menden und A445/A46 liegen könnten. Die Festlegung des Raumes dient dazu, die Auswirkungen des Projektes auf die vorhandenen Schutzgüter ermitteln und bewertet Beispiele ergänzen.
4. Der Untersuchungsraum wird gesetzlich vorgeschrieben durch den 1. Arbeitskreis festgelegt. Diese Festlegung ist flexibel, das heißt, der Untersuchungsraum kann bei Bedarf jederzeit angepasst werden. Zum Beispiel wenn erkennbar wird, dass ein sensibles Biotop, das bislang nicht im Untersuchungsraum lag, von der Straßenplanung doch betroffen sein könnte.

Entwurf Eckpunkte für die Pressemitteilung zur Abstimmung

5. In vier Arbeitsgruppen entwickelten die Teilnehmenden Anregungen und Bedenken, wie der Untersuchungsraum zur 46sieben gestaltet werden könnte. Es wurde auch durchaus kritisch über die Auswirkungen einer möglichen 46sieben auf Siedlungsbereiche, Ökologie und verkehrliche Wirkungen diskutiert. „Dass wir heute zu einem Konsens kommen war nicht zu erwarten. Straßen.NRW wird dieses vielfältige Meinungsbild des Dialogforums in den 1. AK tragen“ sagte der Moderator Arne Spieker von IFOK..
6. Der Landesbetrieb Straßen.NRW wird dieses Meinungsbild in den 1. AK zur Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) tragen. Zudem entsendet das Dialogforum zwei unabhängige Bürgerinnen und Bürger in den Arbeitskreis, um Einsicht und Verständnis über den Ablauf solcher Termine zu gewinnen.
7. Im Bürgerhaus Wickede verabschiedete das Forum auch das umfangreiche Protokoll der 1. Sitzung. Es war vom Moderationsbüro IFOK erstellt worden und zur Abstimmung an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Bitte um Anmerkungen versendet worden. Das Protokoll wird in den nächsten Tagen zusammen mit anderen Sitzungsunterlagen auf die Projektseite www.46sieben.nrw.de eingestellt. Damit kommt das Dialogforum, das nichtöffentlich tagt, seinem Anspruch auf Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit nach..

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden!

- Nutzen Sie die **Webseite** zum Projekt www.46sieben.nrw.de
- Abonnieren Sie auf der Webseite den **Newsletter** (Infobrief)
- Lassen Sie sich immer aktuell über **WhatsApp** informieren.

Einfach anmelden:

- Variante A: Nummer **+4915151538297** als Kontakt im Smartphone einspeichern und WhatsApp-Nachricht „Start“ an diese Nummer senden.
- Variante B: Ein Kinderspiel: Einfach den **QR-Code** scannen, Nummer speichern und WhatsApp-Nachricht „Start“ senden.



Landesbetrieb Straßenbau NRW

IFOK

Christoph Kindel & Klaus Gillmann
Projektleiter 46sieben

Arne Spieker
Projektleiter 46sieben / Moderation

Michael Schmitz
Medienreferent 46sieben

Ana Isabel Eichel
Betreuung Dialogforum

☎ 0291 / 298 -129

☎ 06251 / 8416-938

✉ 46sieben@strassen.nrw.de

✉ 46sieben@ifok.de

Die Webseite zum Projekt: www.46sieben.nrw.de